

## Eine Zukunft für die Region Lugau, Oelsnitz und Zwickau



Stadt Hartenstein  
Stadt Lichtenstein/Sa.  
Stadt Lugau/Erzgeb.

Stadt Oelsnitz/Erzgeb.  
Stadt Zwickau  
Gemeinde Gersdorf



Gemeinde Hohndorf  
Gemeinde Mülsen  
Gemeinde Reinsdorf



Erzgebirgskreis  
Landkreis Zwickau

### **Gemeinsame Pressemitteilung der Kommunen der Region floez+ und der KohleWelt – Museum Steinkohlenbergbau Sachsen zur 13. Steinkohlen-Bergbaukonferenz am 1. Oktober 2025 in Oelsnitz/Erzgeb.**

Auf der 13. Steinkohlen-Bergbaukonferenz am 01.10.2025 in Oelsnitz/Erzgeb. werden die erreichten Ergebnisse und die weiterhin anstehenden Herausforderungen bei der Bewältigung der Bergbaufolgen in den ehemaligen Steinkohlenrevieren Lugau-Oelsnitz und Zwickau vorgestellt. Die Region hat sich in den vergangenen Jahren erfolgreich entwickelt. Wesentlichen Anteil daran hatten die Unterstützung durch den Freistaat Sachsen sowie die Förderung aus europäischen (EFRE) und sächsischen Finanzmitteln, mit denen von 2011 bis 2023 zahlreiche Sanierungsmaßnahmen geplant, umgesetzt und abgeschlossen werden konnten.

Seit 2019 erfolgt die Umsetzung des Fachkonzeptes zur Überwachung und Bewältigung der Bergbaufolgen im ehemaligen Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenrevier. Mit Unterstützung des Sächsischen Oberbergamtes und des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie wurden für eine Vielzahl von Standorten vorbereitende Planungen als Grundlage für Sanierungsmaßnahmen erstellt. Für einen Teil dieser Standorte sind die Arbeiten inzwischen abgeschlossen. Die sichtbaren Fortschritte sind das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit zwischen den Kommunen der Arbeitsgemeinschaft floez+ und den zuständigen Partnern im Freistaat Sachsen.

Die erreichten Erfolge dürfen jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass auch künftig erhebliche Anstrengungen notwendig sind. Zahlreiche Standorte bergen nach wie vor Risiken, die eine kontinuierliche Gefahrenabwehr, Sanierung und wissenschaftliche Begleitung erfordern. Wichtige Themen sind dabei insbesondere der Anstieg des Grubenwassers, die Metallbelastung von Fließgewässern sowie die Suche nach nachhaltigen Nachnutzungskonzepten, etwa im Bereich Geothermie.

Im Mittelpunkt der Konferenz stehen Beiträge des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz, des Sächsischen Oberbergamtes, des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie sowie von Kommunalvertretern aus Mülsen und Gersdorf. Fachbeiträge zeigen den aktuellen Stand der Flutungsprognosen, Maßnahmen zur Reduzierung von Gewässerbelastungen und neue Perspektiven auf die Nachnutzung gefluteter Bergwerke. Die floez-Kommunen fordern weiterhin die langfristige Sicherstellung einer ausreichenden Finanzierung durch den Freistaat Sachsen und den Bund, um die Herausforderungen der Bergbaufolgen dauerhaft bewältigen zu können.

Die 13. Bergbaukonferenz bietet neben den Fachvorträgen Gelegenheit zum Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern aus Kommunen, Behörden, Wissenschaft und Fachöffentlichkeit. Im Anschluss an die Konferenz besteht für die Teilnehmer die Möglichkeit, an einer Besichtigung der KohleWelt – Museum Steinkohlenbergbau Sachsen teilzunehmen.

Die KohleWelt – Museum Steinkohlenbergbau Sachsen – freut sich, im Rahmen der Bergbaukonferenz eine besondere Erweiterung der Ausstellung vorstellen zu dürfen:

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie hat der KohleWelt einen 3D-Druck der „Freitaler Saurierplatte“ als Dauerleihgabe übergeben.

Die Saurierplatte zählt zu den bedeutendsten Fossilien Sachsens. Sie wurde Anfang des 20. Jahrhunderts im Döhlener Becken im Zuge des Steinkohlenbergbaus entdeckt und zeigt die Skelette von sechs Exemplaren des *Pantelosaurus saxonicus* – den größten bislang in Sachsen gefundenen Sauriern und die einzigen bekannten Belege für diese Art.

Im Zuge einer umfassenden Restaurierung des Originals entstand eine präzise Laser-Dokumentation, auf deren Basis auch zwei detailgetreue 3D-Drucke gefertigt wurden. Einer dieser Drucke ist nun in der Dauerausstellung der KohleWelt zu sehen und ergänzt den Ausstellungsbereich Geologie ideal: Neben den Pflanzenfossilien, aus denen die Steinkohle entstand, können die Besucherinnen und Besucher künftig auch die eindrucksvolle Saurierplatte bestaunen.

Zum Termin wird Frau Dr. rer. nat. Henny Gerschel, Referatsleiterin Geoarchive, Sammlungen und Datenmanagement beim Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie vor Ort sein.

Die Städte und Gemeinden der floez-Region,

24. September 2025